



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

## Kesselwasser-Konditionierung JH 1

Seite 1 von 6  
Erstellt am 10.09.01  
Änderungsst. 12.08.15  
T. Nr.: 1701531

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

**1.1 Angaben zum Produkt:** Kesselwasser-Konditionierung  
**Handelsname:** JH 1  
**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:** Kesselwasser-Konditionierung  
**Artikel-Nr.:** 8838150

REACH Registriernummer: Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

**1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Relevante identifizierte Verwendungen: ---  
Verwendungszweck: Zusatzstoff für die Wasserbehandlung

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**  
**Hersteller / Lieferant:**  
JUDO Wasseraufbereitung GmbH  
Hohreuschstr. 39 – 41, D-71364 Winnenden  
Telefon: (0 71 95) 6 92-0  
Auskunftgebender Bereich: Geschäftsbereich Industriewassertechnik  
E-Mail: [peter.mueller@judo.eu](mailto:peter.mueller@judo.eu)

**1.4 Notfallauskunft:** Gift-Notdienst München (089) 1 92 40

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs:**  
Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Gemäß Gesetzgebung der Europäischen Union ist dieser Stoff als nicht gefährlich eingestuft.

**2.2 Kennzeichnungselemente:**  
**Globally Harmonized System, EU (GHS)**  
Kennzeichnung nach Verordnung EG 1272/2008 (CLP): Muss nicht etikettiert werden

**Gefahrenhinweise:** ---

**Sicherheitshinweise (Vorbeugung):** ---

**Sicherheitshinweise (Reaktion):**

**Sicherheitshinweise (Entsorgung):** ---

**2.3 Sonstige Gefahren:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)**  
Beschreibung: Mischung aus Natriumsulfit und Natriumphosphat

| CAS-Nr.   | EINECS | Stoff           | EG-Nummer | Kennzeichnung (GHS) | Konzentration |
|-----------|--------|-----------------|-----------|---------------------|---------------|
| 7757-83-7 | ---    | Natriumsulfit   | 231-821-4 | ---                 | ---           |
| 7601-54-9 | ---    | Natriumphosphat | 231-509-8 | ---                 | ---           |

#### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Nach Einatmen:** ---

**Nach Hautkontakt:** Bei Berührungen mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser spülen, bei bestehender Reizung Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

##### **4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen: ---**

**Gefahren:** ---

##### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Es sind keine speziellen Maßnahmen bekannt. Symptomatische Behandlung vornehmen.

#### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1 Löschmittel:**

**Allgemeines:** Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

**Geeignete Löschmittel:** Wasser, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** ---

##### **5.2 Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Bei Brand kann freigesetzt werden: Verbrennung erzeugt Schwefeloxide, Kohlenmonoxid

##### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Druckausrüstung und vollständige Schutzkleidung tragen.

**Weitere Angaben:** ---

#### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Siehe Nr. 8.2 persönliche Schutzausrüstung

##### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

##### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Auf festem Boden in geeignete Behälter kehren oder schaufeln. Staubaufschlag vermeiden. Mit viel Wasser ausspülen.

##### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** ---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Hinweise zum sicheren Umgang: Stäube nicht einatmen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Nach Umgang mit dem Produkt Hände und alle ausgesetzten Hautpartien mit reichlich Wasser waschen. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Behälter nach Gebrauch verschließen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** ---

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Nicht mit Säuren zusammen lagern. Kühl und trocken lagern.

**Lagerklasse:** 10 - 13

### 7.3 Spezifische Endanwendungen: ---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter: ---

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### Persönliche Schutzausrüstung



- Atemschutz: Tragen einer Atemschutzmaske gemäß EN 140 oder EN 405, Filter P3 (EN 143:2000) oder FFP3 (EN 149:2001)



- Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374-3



- Augenschutz: Schutzbrille nach EN 166
- Hautschutz: ---
- Körperschutz: ---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Sicherheitsrelevante Daten:

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Form:                    | Kristalle  |
| Farbe:                   | weiß   |
| Geruch:                  | geruchlos  |
| pH-Wert                  | ca. 11,9 (bei 100g/l H <sub>2</sub> O) bei 20 °C |
| Schmelzpunkt:            | -  |
| Siedepunkt/Siedebereich: | -  |
| Flammpunkt:              | -  |
| Zündtemperatur:          | -  |

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Dampfdruck:                  | -   |
| Löslichkeit in Wasser (20°C) | ca. 200 g/l                                   |
| Relative Dichte:             | - Schüttdichte in kg/m <sup>3</sup> ca. 1.200 |

## 9.2 Sonstige Angaben: ---

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität:** Siehe Abschnitt 10.3

#### 10.2 Chemische Stabilität:

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Thermische Zersetzung >500°C

**10.5 Unverträgliche Materialien:** ---

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Schwefeldioxid

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

##### Akute Toxizität:

LD<sub>50</sub>, oral Ratte > 2.000 mg/kg, OECD 420

LD<sub>50</sub>, dermal Ratte > 2.000 mg/kg, OECD 402

Akute orale Toxizität (LD50): 2.610 mg/kg (Na<sub>2</sub>SO<sub>3</sub>)

Spezies: Ratte: 7.400 mg/kg (Na<sub>3</sub>PO<sub>4</sub>)

Akute Toxizität (LC50): 100 mg/l (Na<sub>2</sub>SO<sub>3</sub>)

Spezies: Fische 1.650 mg/l (Na<sub>3</sub>PO<sub>4</sub>)

**Subakute bis chronische Toxizität:** ---

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute

**Schwere Augenschädigung/-reizung:** ---

##### Sensibilisierung:

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als sensibilisierend eingestuft sind.

##### Keimzell-Mutagenität:

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als mutagen eingestuft sind.

##### Karzinogenität:

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft wird.

**Reproduktionstoxizität:** ---

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann eine Reizung der Atemwege oder anderer Schleimhäute bewirken.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält < 20% Stoffe, die als spezifisch zielorgan-toxisch bei wiederholter Exposition, Kategorie 3, eingestuft sind.

**Aspirationsgefahr:** ---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität:** ---

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologische Abbaubarkeit:** Phosphate und Sulfite sind als anorganische Substanzen nicht biologisch abbaubar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** gering

**12.4 Mobilität im Boden:** ---

**Ökotoxische Wirkungen:** Kann in stehenden Gewässern zur Eutrophierung beitragen, daher nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

Akute Fischtoxizität:

LC<sub>50</sub> Fische 1 > 100 mg/l, (96 h)

EC<sub>50</sub> Daphnie 1 > 100 mg/l, (48 h Daphnia magna, OECD 202)

ErC<sub>50</sub> Algen > 100 mg/l, (72 h, Desmodesmus subspicatus algae, OECD 201)

NOEC chronisch Fisch > 100 mg/l (Regenbogenforelle, OECD 203)

NOEC chronisch Schalentier > 100 mg/l (Daphnia magna, OECD 202)

NOEC chronisch Algen > 100 mg/l Desmodesmus subspicatus algae, OECD 201)

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung :**

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**

Muss unter Beachtung der Sondermüllvorschriften einer Sondermüllentsorgung zugeführt werden.

**Ungereinigte Verpackungen:** Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**Abfallschlüssel:** 16 03 03 (EAK)

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend (gemäß Anhang 4 VwVwS).

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Abkürzungen und Akronyme:** CAS: Chemical Abstracts Service  
CLP: Classification, labelling, packaging  
DMEL: Derived maximum effect level  
DNEL: Derivative no effect level  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling  
LC50: Median lethal concentration  
LD50: Median lethal dose  
NOAEL: No observed adverse effect level  
NOEC: No observed effect concentration  
NOEL: No observed effect level  
OEL: Operator exposure level  
PBT: Persistent, bioaccumulative, toxic  
PEC: Predicted effect concentration  
PNEC: Predicted no effect concentration  
vPvB: Very persistent, very bioaccumulative

**Daten gegenüber der Vorversion geändert:**

**12.08.2015 Aktualisierung:** Überarbeitung gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006, (01.06.2015)  
Überarbeitung gemäß GHS und CLP-Verordnung

**Weitere Informationen**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Arbeitssicherheit

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Arbeitssicherheit; Ansprechpartner: Herr P. Müller  
(e-Mail: peter.mueller@judo.eu)